



## BiWi – Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft

### StartupCheck

Der StartupCheck-Basis und die Spezialmodule werden vor allem von Ausbildungsbetrieben bei der Lehrlingsauswahl eingesetzt.

Aufgrund der behördlichen Maßnahmen in Ostösterreich kommt es bei der Durchführung des StartupCheck und der Spezialmodule derzeit zu Verzögerungen. Wir informieren Sie dazu gerne telefonisch.

Wichtig: StartupCheck-Kandidaten müssen einen gültigen negativen Covid-Test vorlegen.

### Was ist der StartupCheck?

Der StartupCheck ist ein branchenunabhängiger und ausbildungsübergreifender OrientierungsCheck. Er wird am Computer absolviert und gibt Auskunft über grundlegende Fähigkeiten wie z. B. Rechnen, Deutsch, Konzentration. Der StartupCheck ist kein Eignungstest.



© BIWI

### Sie möchten (sollen) einen StartupCheck im BiWi machen?

Vereinbaren Sie dazu bitte telefonisch einen Termin (T 01/514 50-6528). Die Terminvereinbarung muss ausnahmslos vom Jugendlichen selbst durchgeführt werden (nicht von Eltern oder Betreuern). Sie erhalten eine Terminbestätigung per SMS.

### Was müssen Sie dabei beachten?

- Die Terminvereinbarung müssen Sie selbst durchführen (nicht die Eltern oder Betreuer).
- Kommen Sie bitte unbedingt pünktlich zum vereinbarten Termin, die Pünktlichkeit wird am Ergebnis (Stärkenprofil) angegeben.
- Nehmen Sie bitte unbedingt einen Lichtbildausweis mit (z. B. Reisepass, Personalausweis, Schülerausweis).

- Falls Sie nicht zum vereinbarten Termin kommen können, sagen Sie bitte rechtzeitig telefonisch ab (T 01/5145 50-6528).

## Wie lange dauert der StartupCheck?

- Ihr Zeitaufwand für den StartupCheck Basis beträgt ca. 1 ½ Stunden.
- Für den StartupCheck Basis und ein Spezialmodul beträgt der Zeitaufwand insgesamt ca. 2 Stunden.

## Wann bekommt man das Ergebnis?

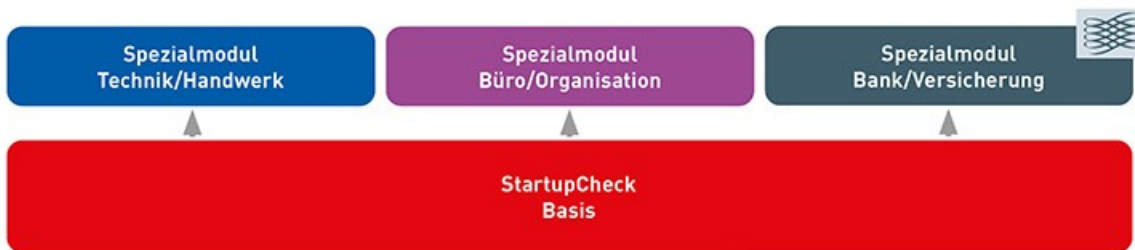
Das Ergebnis (Stärkenprofil) erhalten Sie unmittelbar nach dem StartupCheck. Wenn Sie eine unterschriebene Einverständniserklärung bei uns abgeben, schicken wir das Stärkenprofil auch an den Betrieb, bei dem Sie sich beworben haben.

## Wann hat man den StartupCheck bestanden?

Auf dem Ergebnis (Stärkenprofil) wird dargestellt, wie gut Sie bei den einzelnen Bereichen abgeschnitten haben. Auch die durchschnittlichen Werte der bisherigen Kandidaten, das Gesamtergebnis und die Pünktlichkeit werden angezeigt. Es gibt also kein „Bestanden“ oder „Nicht bestanden“.

## In welchen Bereichen müssen beim StartupCheck Aufgaben gelöst werden?

- Beim **StartupCheck-Basis** geht es um Praktisches Rechnen, Deutsch, Konzentration, Logik, Englisch und Basis-Know-how ([mehr Infos dazu](#)).
- Beim **Spezialmodul Technik/Handwerk** geht es um räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis, Messen, IT-Know-How und Gefühl für Materialien, Formen, Gewicht und Größen ([mehr Infos dazu](#)).
- Beim **Spezialmodul Büro/Organisation** geht es um Büroorganisation, Preise ermitteln und vergleichen, Webrecherche und -bestellung, Korrekturlesen und kfm. Wissen ([mehr Infos dazu](#)).
- Beim **Spezialmodul Bank/Versicherung** geht es um Basiswissen Banken und Versicherungen, Kundenorientierung, Terminkoordination, Korrekturlesen und Webshop ([mehr Infos dazu](#)).



© BIWI

## Wie kann man sich vorbereiten?

Eine konkrete Vorbereitung auf den StartupCheck gibt es nicht, auf der Website [www.playmit.com](http://www.playmit.com) kann man vergleichbare Aufgaben kennen lernen.

## Kann man den StartupCheck wiederholen?

Der StartupCheck-Basis und die Spezialmodule können zwei Mal im Abstand von mindestens einem Monat wiederholt werden.

## Gibt es Altersgrenzen?

Die Hauptzielgruppe sind Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren. Obwohl die Aussagekraft bei älteren Kandidaten daher nicht mehr im vollen Ausmaß gegeben ist, können Interessenten bis zum 26. Geburtstag den StartupCheck noch machen.

## Was kostet der StartupCheck?

Der StartupCheck wird von der Wirtschaftskammer Wien finanziert und ist daher kostenlos.

## Werden beim StartupCheck auch Interessen erhoben?

Beim StartupCheck geht es um Können und Wissen in den verschiedenen Bereichen, nicht um Interessen. Sie können aber im BiWi gerne ein persönliches Interessenprofil erstellen und im Anschluss daran gleich passende Berufe kennen lernen.